



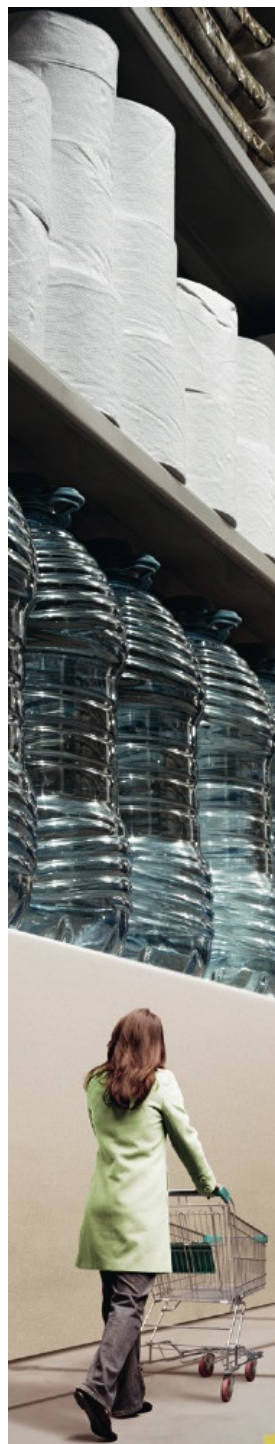
# Die Armutsbekämpfungspolitik der EU

Erfolge - Schwächen  
Hindernisse - Chancen  
Notwendigkeiten  
Visionen

Michaela Moser

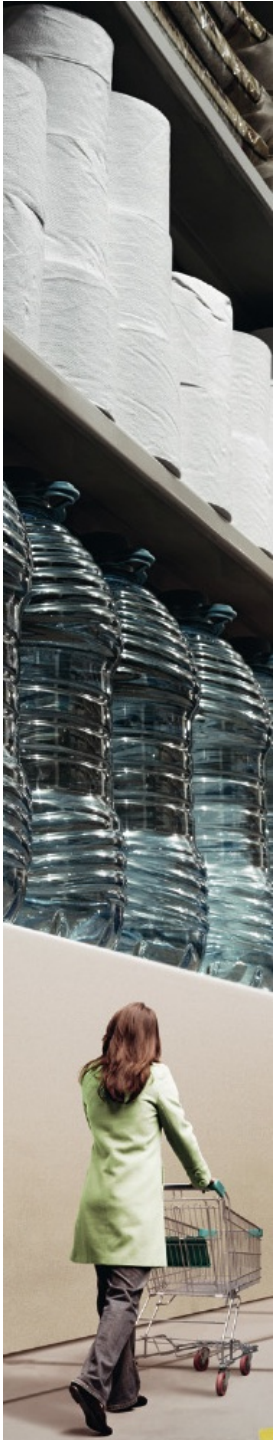
September 2009

[www.eapn.org](http://www.eapn.org)



Arme Kinder fallen nicht vom Himmel!





## Das EAPN?



- Ein Netzwerk von Anti-Armuts-Netzwerken in 26 Ländern und zahlreichen Europäische Organisationen
- Mit den **Zielen**:
  - Die Vermeidung und Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung auf die politische Agenda der EU zu bringen bzw. dort zu halten
  - Die Wirksamkeit von Armutbekämpfungsmaßnahmen zu erhöhen
  - Sich mit und für Armutsbetroffene/n und deren Selbstorganisationen für ein soziales Europa für alle zu engagieren.



Wie kann die Lissabon Strategie ein Erfolg sein, wenn es noch stets so viel Ungleichheit gibt?

Freundliche Worte über Solidarität verlieren immer mehr an Bedeutung, wenn nicht bald hohe Standards eingeführt werden

Jobs zählen mehr als Menschenleben

Die öffentliche Meinung über Armutsbetroffene hat sich verschärft. Viele glauben, dass wir nur arbeitsscheu sind!

Wir möchten unsere Geschichten nicht noch tausendmal wiederholen müssen!

MigrantInnen sind von vielen Sozialleistungen ausgeschlossen

Viele von uns haben noch immer keine anständige Wohnmöglichkeit, und können nicht heizen. an eine Mindestsicherung zu kommen, gleicht einem Hindernislauf!

**Was bringt die EU-Armutsbekämpfungspolitik?**



# Die Armutsbekämpfungspolitik der EU

## Einige Meilensteine

■ **EU Poverty Programmes 1-3 (1975 - 1994)**

■ **Vertrag von Amsterdam (1997)**

■ **Die Lissabon Strategie 2000 (-2010)**

OMK Beschäftigung + OMK für Sozialschutz und Soziale Eingliederung  
seit 2006 Strategische Berichte für Sozialschutz und soziale Eingliederung  
(inkl. Pensionen, Gesundheit und Langzeitpflege)

+ NRP (Nat. Reformprogramme f. Beschäftigungs- und Wirtschaftspolitik)

■ **Die EU Sozialagenda (2006-2010)**

Das Konzept der Aktiven Eingliederung (Active Inclusion):

- \* Adäquates Mindesteinkommen
- \* Qualitätvolle soziale Dienstleistungen
- \* Aktive Arbeitsmarktpolitik

■ **2010 Europäisches Jahr der Armutsbekämpfung**



## Die Armutsbekämpfungspolitik der EU Meilensteine & Stolpersteine

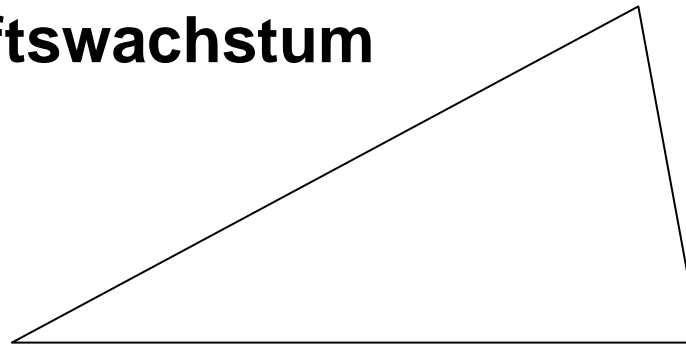
- **EU Strukturfonds** (neue Programmrunde 2007-2013)
- **EU-Politik zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse und sozialen Dienstleistungen**
- **Generelle Ausrichtung der EU-Politik auf Wachstum und Beschäftigung Wettbewerb und Innovation**



# Die Lissabon Agenda



**Wirtschaftswachstum**



**Sozialer Zusammenhalt**

**Beschäftigung**

**EU Rat Lissabon 2000:**

“Die Union soll zur wettbewerbsfähigsten und auf dem dynamischsten Wissen basierenden Wirtschaftsmacht der Welt werden, mit nachhaltigem Wirtschaftswachstum,

mehr und besseren Arbeitsplätzen und stärkerem sozialen Zusammenhalt.

**2005 Gefahr der Streichung der sozialen Säule**

**SOS Europe Kampagne: Save our social Europe!**



## Ziele von Nizza

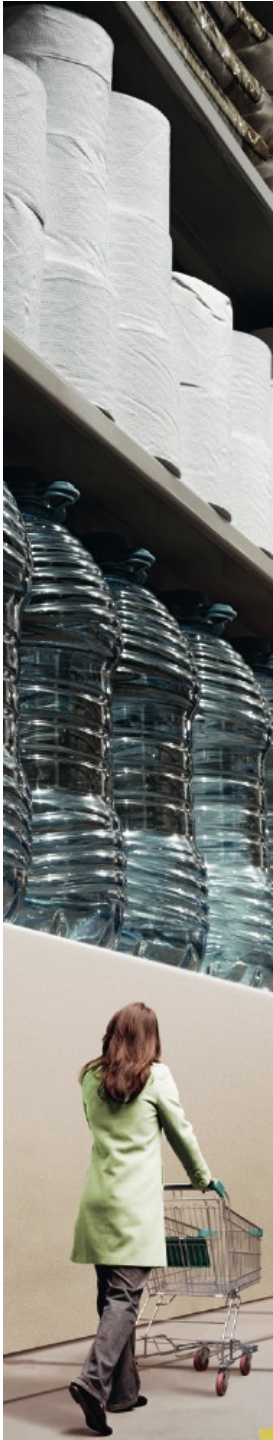


1. Beteiligung am Arbeitsmarkt und Zugang zu Ressourcen, Gütern und Dienstleistungen
2. Prävention des von Armut und Ausgrenzung
3. Maßnahmen für die am stärksten Gefährdeten
4. Die Mobilisierung aller Akteure

**EAPN Lobbying Papier 1999: Ein Europa für alle!**

- Grantierter Zugang zu Rechten und Ressourcen
- Ein integrierter Ansatz der Armutsbekämpfung
- Partizipation der Betroffenen





# Strategie der aktiven Eingliederung

Achten Sie auf das Adjektiv!

- 1) **Adäquate** monetäre Mindessicherung  
(Mindesteinkommen)
- 2) **Qualitätvolle** soziale Dienstleistungen
- 3) **Aktive und integrative** Arbeitsmarktpolitik

**2009: EAPN-Kampagne  
für eine adäquate Mindestsicherung**

[www.adequateincome.eu](http://www.adequateincome.eu)





## «Beyond Lisbon»

### Europa am Scheideweg



#### Lisbon+ (oder eher Lisbon- ?)

Stärkung von Wettbewerb und Innovation  
Stärkung der Außenpolitik

#### Ein soziales und nachhaltiges Europa

Alternativer Weg – Paradigmenwechsel

5 Säulen: Wirtschaft, Soziales, Beschäftigung  
Ökologie, globale Verantwortung  
Re-Demokratisierung und Umverteilung



## Das Europa, das wir wollen! Zentrale Botschaften des EAPN

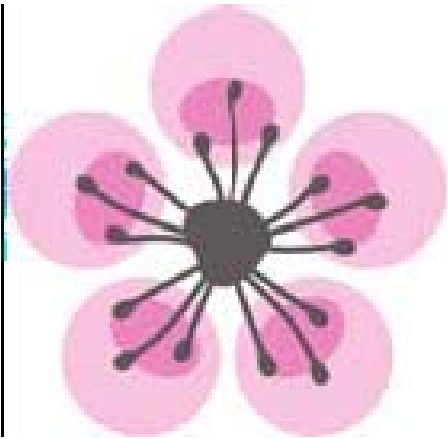
- Sozialer Fortschritt ist möglich  
- auch in Zeiten der Krise!
- Es braucht den Abbau von Stereotypen und den garantierten Zugang zu Grundrechten
- Demokratiepoltische Verbesserungen sind notwendig.
- Der vorhandene gesellschaftliche Reichtum muss gerechter verteilt werden.
- Vermeidung und Bekämpfung von Armut sind ein gemeinsames lokales und globales Anliegen.



## Post 2010 - Eine neue Vision: AN EU WE CAN TRUST



- Menschen und Umweltinteressen - nicht Profite - haben Priorität
- Wirtschaft(spolitik) muss im Dienst sozialer und nachhaltiger Entwicklung stehen
- Die Bekämpfung von Armut, sozio-ökonomischer Ungleichheiten und sozialer Ausgrenzung und die Verteidigung von Grundrechten sind oberste Herausforderung und die Voraussetzung für Fortschritt



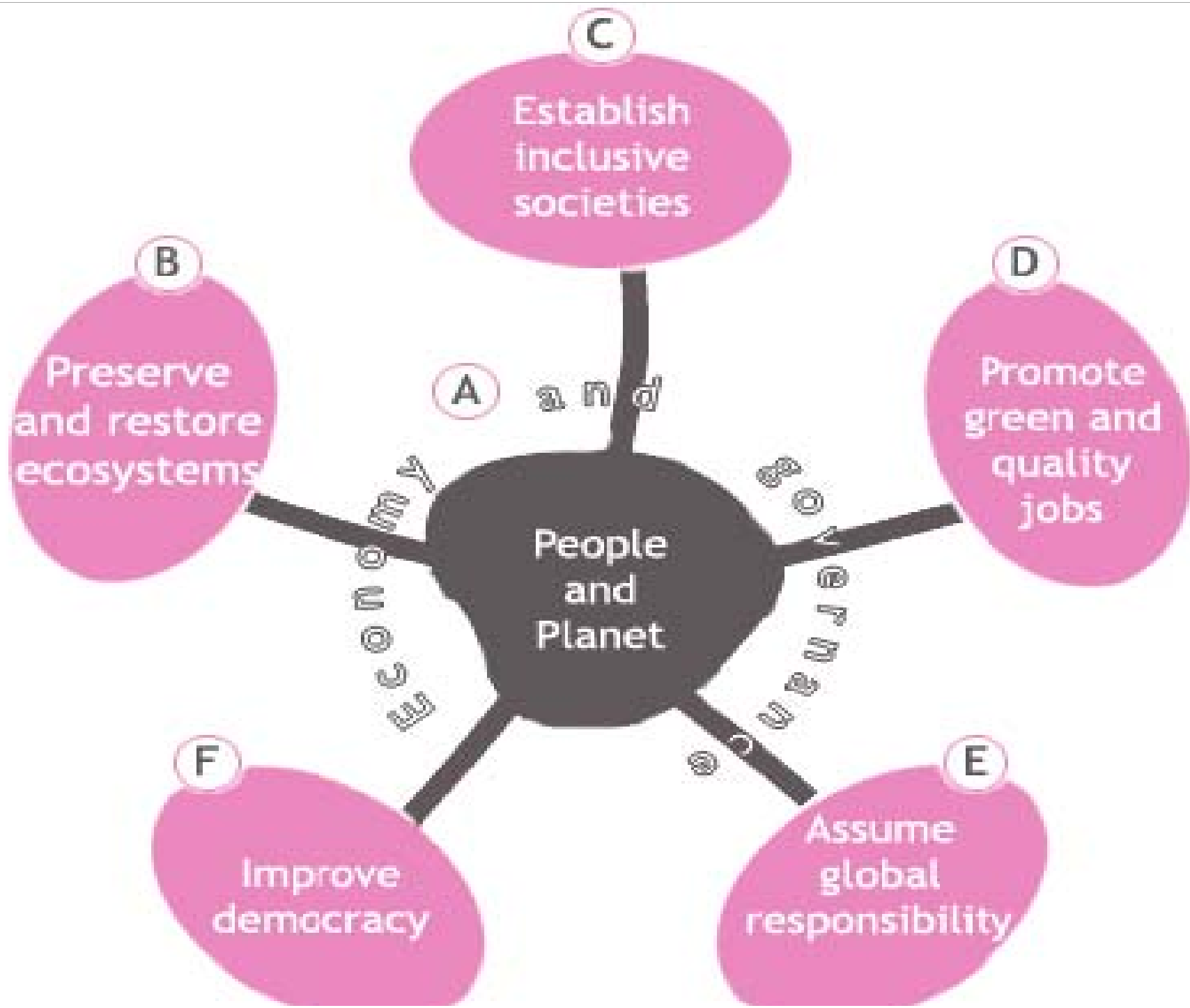
**spring alliance**

For a European Union that puts people and planet first.

## Spring Alliance Manifesto

Eine Initiative von  
European Environmental Bureau  
Social Platform  
CONCORD  
European Trade Union Confederation

[www.springalliance.eu](http://www.springalliance.eu)





## Post 2010

### Eine neue Vision: AN EU WE CAN TRUST

Konkrete Forderungen des EAPN

1. Eine neue **EU-Strategie des Sozialen und der Nachhaltigkeit**, die Fortschritte in der Bekämpfung von Armut und Ungleichheiten als zentrale Ziele enthält.
2. Eine **Sozial-Pakt** der konkrete Verbesserungen, mehr Rechte und Solidarität garantiert .
3. Eine **dynamische Partnerschaft** für die notwendigen Veränderungen.

Quelle: EAPN Positionspapier „An EU we can trust“ Download unter:  
<http://www.eapn.eu/images/docs/position%20paper%20post%202010%20final.pdf>





## Arme Kinder fallen nicht vom Himmel! Vorschläge zum Positionspapiers

- Blick auf den/die Einzelne UND auf den Gesamtkontext
- Beteiligung von Kinder UND Eltern
- Universale Sozialsysteme UND spezifische Maßnahmen
- Gerechte Verteilung von Arbeit UND Einkommen

Adäquate Mindestsicherung

Verteilungsgerechte Reform des Steuer- und Abgabensystems

Das Ganze der Arbeit sehen!

Aufwertung und Integration von (Für-)Sorgetätigkeiten

Maßnahmen für Geschlechtergerechtigkeit

Innovative Arbeitsmarkt- und -zeitpolitik

Investition in soziale Dienstleistungen

- Fokus auf Teilhabe: notwendige demokratiepolitische Innovationen  
UND Antidiskriminierungsmaßnahmen





# Ein gutes Leben für alle!



Das eigene Leben und nicht das einer/s anderen leben - Gesundheit - Gutes Wohnen, gute Ernährung - körperliche Integrität - Gefühle und Gedanken entwickeln und ausdrücken können - Sinne, Vorstellungskraft und Gedanken nutzen können - Praktische Vernunft entwickeln und sich eine Vorstellung vom eigenen guten Leben machen - Beziehungen zu Mitmenschen und zur Natur und zu Dingen herzustellen und zu pflegen - Zugehörigkeit und Respekt erfahren - für andere zu sorgen und umsorgt zu werden - Zeit und Möglichkeit für Muße und Spiel zu haben - zu lachen - sich arbeitend und handelnd in die Welt einschalten und diese mitgestalten können

**An EU - and a world! - free of poverty is possible!**



EUROPEAN ANTI POVERTY NETWORK

**[www.eapn.eu](http://www.eapn.eu)**